# Jubliäumsrebe JU

**Synonyme Bezeichnungen**: keine

**Herkunft:** HBLA und BA für Wein- und Obstbau, Klosterneuburg

**Abstammung:** Kreuzung aus Grauer Portugieser x Frühroter Veltliner

**Verbreitung in Österreich:** Nischensorte mit geringfügiger Anpflanzung

## Ampelographische Merkmale:

### Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: stark wollig behaart, Anthocyanfärbung fehlend, halb aufrechte Triebhaltung, diskontinuierliche Verteilung der kurzen bis mittellangen Ranken

Internodien: ventral grün, dorsal grün mit roten Streifen

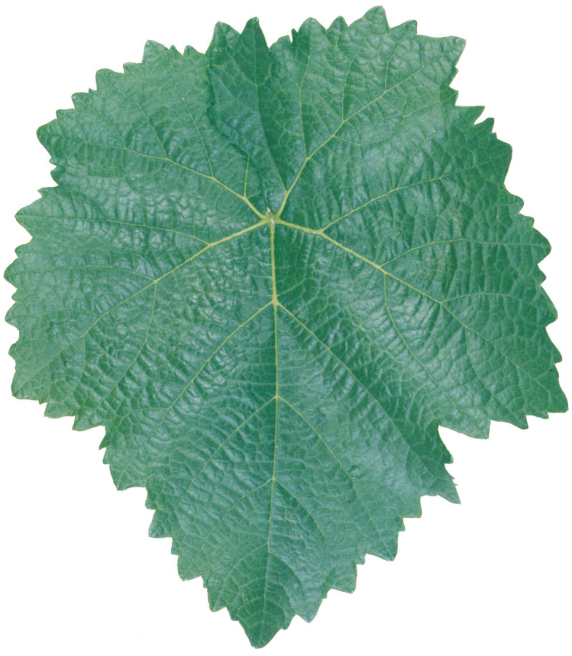
Knospenschuppen: schwache Anthocyanfärbung bis zur Mitte

Junges Blatt - Oberseite: grün

Junges Blatt - Unterseite: starke Wollbehaarung zwischen den Nerven

### Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: fünfeckig bis kreisförmig mit fünf bis sieben Lappen und gewelltem Profil, Hauptnerven auf der Blattoberseite grün, Spreite schwach gewaffelt und mittelstark blasig, Blattzähne gerade bis rund gewölbt, Stielbucht überlappend mit V-förmiger Basis, nicht von Nerven begrenzt, Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten fehlend, Blattunterseite schwach behaart, Beborstung der Hauptnerven sehr schwach



## Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: kurz (3-5 cm)
Traube: mittel (14-18 cm), mitteldicht, Grundtraube zylindrisch mit ein bis drei Flügeln, Beitraube fehlt
Beere: rundlich (l = 14-20 mm, b = 14-20 mm), Einzelbeerengewicht gering (ca. 2 g), Haut grau und Fruchtfleisch ungefärbt, Geschmack neutral, Samen vollständig ausgebildet

## Phänologie:

| | |
|---|---|
| Austrieb | mittel |
| Blütezeit | früh bis mittel |
| Reifezeit | mittel bist spät |
| Winterfrost-Resistenz | mittel |
| Frühjahrsfrost-Regeneration | schwach |
| Plasmopara-Toleranz | mittel |
| Oidium-Toleranz | mittel |
| Botrytis-Toleranz | sehr gut |
| Platzneigung | gering |

## Agrarische Eigenschaften:

geringe Ansprüche an Boden, erreicht hohe Gradationen durch Einschrumpfen der Beeren, gute Eignung für Stroh- oder Schilfweine, sehr hohe Mostgewichte durch Eintrocknen der Beeren (ohne Edelfäule) möglich

## Qualitätsprofil der Weine:

nur interessant als Prädikatswein im Süßweinbereich, geringe Säure und Aromatik, hoher Zuckergehalt, Ähnlichkeit mit Tokajer-Weinen

## Züchterische Bearbeitung:

Bisher keine Selektionszüchtung